

Sicherheitshinweise – Seilsicherungssystem SESY-19

Horizontale Anschlageinrichtung in Verbindung mit einem Röhrenschneefang (EN 795:2012 Typ C, + CEN/TS 16415:2013)

Das SESY-19 ist ein in den Schneefang integriertes Seilsystem zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) mit dem Zweck das Abstürzen von Personen zu verhindern. Das Seilsicherungssystem SESY-19 darf ausschliesslich als Auffangsystem eingesetzt werden.

Das Seilsicherungssystem SESY-19 kann zusammen mit Glaromat Schneefangstützen als überfahrbare Seilsicherung eingebaut werden. Die Seilsicherung kann auf Dächern mit oder ohne Aufdachisolation (siehe Montageanleitung) befestigt werden. Bestehende Röhrenschneefangsysteme können mit dem SESY-19 unter Berücksichtigung sämtlicher Sicherheits- und Montagerichtlinien nachgerüstet werden.

Geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012 Typ C + CEN/TS 16415:2013 durch DEKRA Testing and Certification GmbH in Bochum. Das SESY-19 ist für Belastung seitlich und in Traufrichtung für 3 Personen geprüft. Eine Verwendung in Firstrichtung ist ausgeschlossen.



Die Montage- und Anleitungsunterlagen sind vor der Montage zu studieren und müssen genau eingehalten werden. Die Anleitung muss von den Monteuren und Benutzern gelesen und verstanden sein. Die Herstellerangaben sind strikt einzuhalten. Eine Nichtbeachtung kann zu personellen Schäden führen.

Sicherheitshinweise

Vor der Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- und Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall muss ein Statiker hinzugezogen werden. Die maximale Kraft, die im Absturzfall bei korrekter Nutzung an den Endpunkten der Anschlageinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt max. 14 kN. Am Seilsicherungssystem dürfen keine Änderungen (gilt auch für Reparaturen) vorgenommen werden. Es müssen ausschliesslich Originalteile des Systems SESY-19 verwendet werden. Sämtliche technischen Bestimmungen sind einzuhalten.

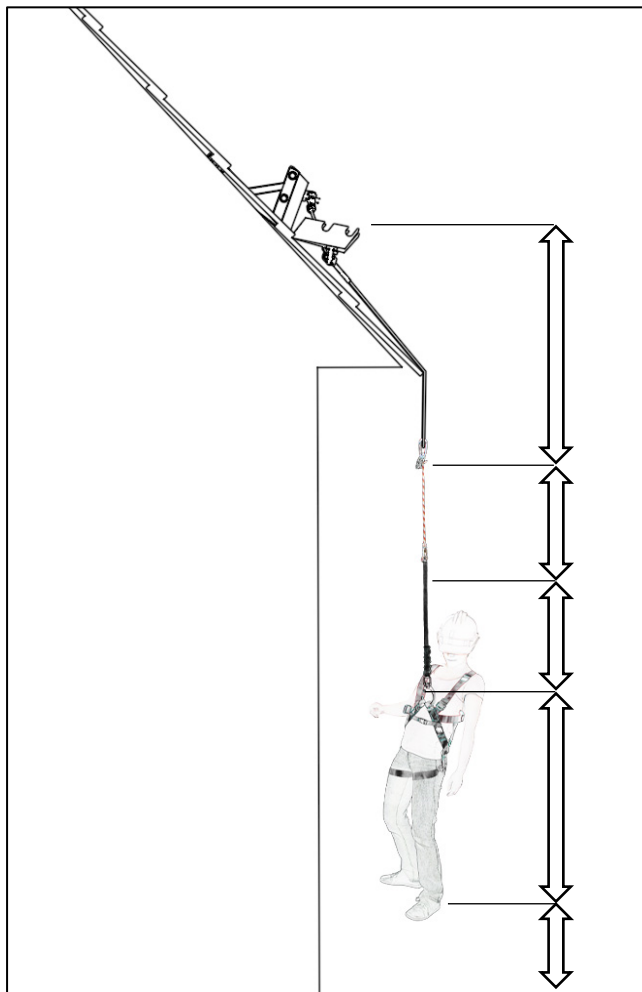
- Während der Montage des SESY-19 sind die Vorgaben gemäss UVG (Unfallversicherungsgesetz) BauAV (Bauarbeitenverordnung) und VUV (Verordnung über Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten) einzuhalten.
- Die Anschlageinrichtung darf nur durch unterwiesene/ausgebildete Personen (Dachdecker) genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und geschult sind. Nutzer der Einrichtung müssen körperlich und geistig geeignet sein. Einschränkungen gesundheitlicher Art, wie z.B. Kreislauf- und Herzprobleme sowie die Einnahme von Medikamenten können die Sicherheit des Systembenutzers bei Höhenarbeiten beeinträchtigen.



- Das SESY-19 muss als Auffangsystem genutzt und geplant werden. Jede Person, welche im absturzgefährdeten Bereich arbeitet, ist verantwortlich dafür, dass die verwendete PSA den erforderlichen Normen entspricht. Die Verbindung zum SESY-19 muss so kurz als möglich gehalten werden, um nicht in die Situation eines Absturzes über die Dachkante zu kommen. Arbeiten mit SESY-19 müssen immer von mindestens 2 Personen ausgeführt werden.
- Das SESY-19 darf nicht in Verbindung mit Höhensicherungsgeräten verwendet werden.
- **Als Verbindungsmittel zum SESY-19 Seilsicherungssystem darf ausschliesslich das dafür vorgesehene Verbindungsmittel „RÜSESY-19“ verwendet werden.** Das „RÜSESY 19“ dient als verstellbares Verbindungsmittel das System erfüllt die EN 354 wie auch die EN 355 mit dem fix eingebauten Falldämpfer.
- Das „RÜSESY-19“ Verbindungsmittel ist nach DIN EN 354 geprüft und ermöglicht durch die Einstellbarkeit der Seillänge eine optimale Arbeitsposition. Der Falldämpfer des „RÜSESY-19“ ist so ausgestattet, dass die auf den Benutzer wirkenden Kräfte während eines Auffangvorgangs auf max. 6 kN begrenzt sind.
- Das „RÜSESY 19“ ist ein Verbindungsmittel mit zwei Seilen zur ausschliesslichen Anwendung am „SESY 19“. Es erlaubt mit dem fixen Verbindungsmittel das gesicherte Umhängen bei Systemwechsel und mit dem stufenlosen Verbindungsmittel eine perfekte Arbeitsposition an der Traufe einzunehmen.
- Das Verbindungsmittel „RÜSESY-19“ muss immer möglichst kurz eingestellt sein (Seilkürzer), damit die etwaige Freifallhöhe bei einem Absturz auf ein Minimum reduziert werden kann. **Idealerweise sollte durch die entsprechende Nutzung der PSAGa ein Sturz über die Absturzkante völlig verhindert werden.**
- **Auf die Fallhöhe achten!** Bei Nutzung des Seilsicherungssystems SESY-19 ist es für die Sicherheit wesentlich, dass vor jedem Gebrauch der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz unter dem/den Benutzern sichergestellt ist. Im Falle eines Absturzes darf kein Aufprall auf den Boden oder ein anderes Hindernis möglich sein.
- Bei einem Sturz durch einer am SESY-19 gesicherten Person ist die daraus folgende Auslenkung der Anschlageinrichtung bis zu max. 1.5 m bei der Auffangstrecke zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unter dem Systembenutzer rechnet sich wie folgt:

- Auslenkung/Verformung der Anschlagleinrichtung (bis 1,5 m)
- + Aufreisslänge des Falldämpfers (RÜSESY-19) gem. Prüfung DEKRA 0.7 m
- + Verschiebung Auffanggurt am Körper gem. Prüfung DEKRA 0.5 m
- + Körpergrösse des/der Benutzer 1.5 m
- + Sicherheitsabstand von 1.0 m



Max. Auslenkung = 1.5 m

**Max. Aufreisslänge Falldämpfer
am RÜSESY-19 = 0.7 m**

**Verschiebung Auffanggurt
am Körper = 0.5 m**

**Körpergrösse Benutzer,
Boden bis Öse = 1.5 m**

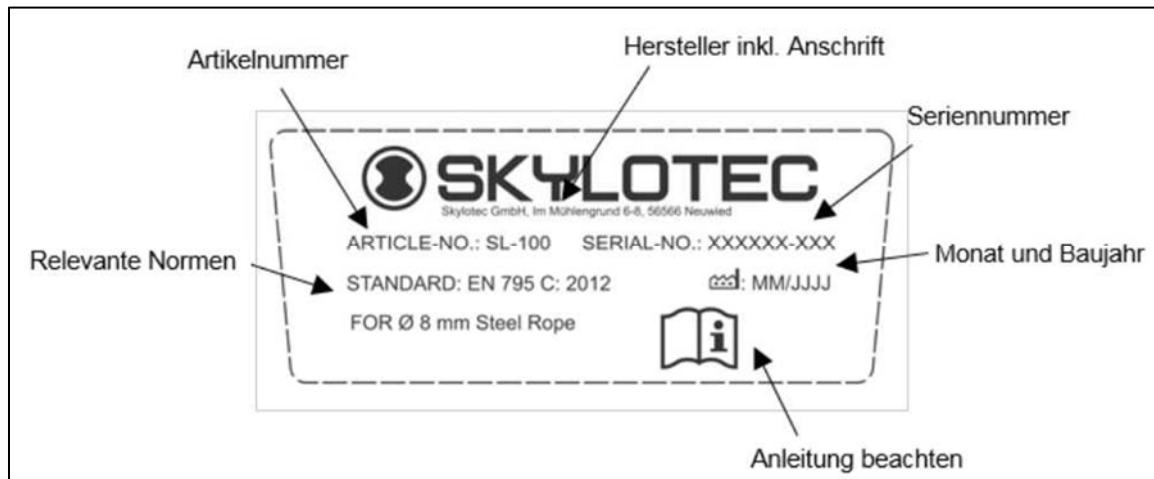
Sicherheitsabstand 1.0 m

- Sollte der Freiraum Total 5.2 m unterhalb der Benutzer nicht ausreichend sein, darf die Anschlagleinrichtung nicht verwendet werden.

- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht ausschliesslich durch den Seilgleiter Typ **Skylotec, Skyline Run SL-100**. Der Seilgleiter darf nur in Verbindung mit dem Original „RÜSESY-19“ Verbindungsmittel, inkl. Karabinerhaken und einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN361 (Auffanggurt) verwendet werden.



Eine ausführliche Bedienungsanleitung ist im Lieferumfang enthalten.




- Die Montage und Nutzung des SESY-19 muss so ausgeführt werden, dass die Führung (Edelstahlseil) bei einem Auffangvorgang nicht mit einer scharfen Kante oder anderen Gegenständen in Kontakt gerät und eine Beschädigung daraus resultiert
- Eine direkte Sicherung am SESY-19 Seilsicherungssystem mittels Karabiner ist nicht gestattet.
- Das SESY-19 darf nicht mit Chemikalien und weiteren aggressiven Stoffen in Verbindung gebracht werden.
- Das Seilsicherungssystem dient ausschliesslich der Sicherung von Personen mittels Anschlagens der PSAgA und darf nicht zweckentfremdet werden. Materialtransporte oder das Einhängen von Lasten sind z.B. nicht erlaubt.
- Die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (sämtliche Bestandteile) müssen vor der Verwendung auf die Komptabilität mit dieser Gebrauchsanleitung geprüft werden.
- Vor jedem Gebrauch muss der Nutzer eine visuelle Prüfung des Systems auf Unversehrtheit durchführen.
- Für die im Zusammenhang mit den auszuführenden Arbeiten möglichen Notfälle muss ein Plan mit Rettungsmassnahmen vorhanden sein.
- Sollten Zweifel über den sicheren Zustand des Systems aufkommen (z.B. Verformung, Korrosion, beschädigte Komponenten, schlechter Zustand des Befestigungsuntergrunds etc.) oder nach einer Absturzbeanspruchung, so ist das System SESY-19 zu sperren und darf nicht weiter benutzt werden. Eine sachkundige, qualifizierte Person überprüft anschliessend das System.
- Es sind ausschliesslich die mitgelieferten Glaro-Turbo Schrauben 8 x mm für die Befestigung zu verwenden. Die Länge der Schrauben ergibt sich aus der Konstruktion.

- Der Befestigungsuntergrund für SESY-19 ist nach einem Absturz vor Wiedermontage einer neuen Einrichtung von einer dafür qualifizierten Person zu kontrollieren. Falls nötig ist das gesamte System inkl. Verankerung auszutauschen.
- Falls Dritte das Seilsicherungssystem übernehmen sind die Bedienungs- und Montageanleitung sowie die Kontrollblätter zu übergeben.
- Das SESY-19 ist jederzeit identifizierbar (Hersteller, Typ/Modell, Serie- oder Produktionsdaten, EN Norm).
- Ist die Dachfläche schneebedeckt oder bei Windstärken, die über das übliche Mass hinausgehen, darf das Seilsicherungssystem SESY-19 nicht genutzt werden.
- Wenn das System SESY-19 in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer dafür sorgen, dass die Anleitungen für den Gebrauch und die regelmässigen Überprüfungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stehen.
- Bei Unklarheiten bei der Montage oder Nutzung muss der Hersteller kontaktiert werden.
- Das Seilsicherungssystem (inkl. PSA) muss mindestens 1x jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Dieser ergreift (wenn nötig) Massnahmen und hält das Ergebnis der Prüfung in jedem Fall auf dem mitgelieferten Dokumentationsblatt fest. Auch die Lesbarkeit der Kennzeichnung ist in jedem Fall zu prüfen.
- Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete Stelle:
 DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D- 44809 Bochum

Zeichen/Beschriftung

Hinweis: Die Typenbezeichnung, die Seriennummer und das Produktionsdatum sind auf den einzelnen Komponenten eingraviert. Alle anderen Daten sind auf dem Typenschild in zweifacher Ausführung an der Anfangs- und Endstütze gut sichtbar angebracht.

Typenbezeichnung:	SESY-19
Norm:	EN 795:2012 Typ C + CEN/TS 16415:2013
Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:	Glaromat AG
Seriennummer des Herstellers	7-stellige Chargennummer
Produktionsdatum:	Tag/Monat/Jahr
Max. zulässige Personenzahl:	3
Max. Seilauslenkung	1.5 m
Min. Freie Fallhöhe (Boden bis Anschlagvorrichtung)	5.2 m
Gebrauchsanleitung vor Benutzung lesen:	
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Sicherung am SESY-19 ist nur mit dem Seilgleiter «Skylotec Skyline Run SL-100» erlaubt ▪ Als Verbindungsmittel zum SESY-19 ist das RÜSESY-19 zu verwenden. 	

Hersteller/Vertreiber: Glaromat AG, Im Fennen 3, CH-8867 Niederurnen

Niederurnen, Juni 2020